



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katrin Ebner-Steiner, Markus Plenk, Christoph Maier** und **Fraktion (AfD)**

Haushaltsplan 2019/2020;

**hier: Anschaffung von Testmaterialien für Schulpsychologen im Rahmen der Hochbegabendiagnostik
(Kap. 05 09 Tit. 511 22)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2019/2020 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Der Ansatz in Kap. 05 09 Tit. 511 22 wird sowohl für das Haushaltsjahr 2019 als auch für das Haushaltsjahr 2020 um jeweils 1.000,0 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Der Standort Bayern lebt von der Leistungskraft seiner Bürger, insofern ist die Schulbildung die Grundbedingung für eine sich daran anschließende berufliche Ausbildung und mithin die Möglichkeit, hohes Wissen wie besondere Talente in der Wirtschaft und Wissenschaft Bayerns einzubringen.

Um schon bei der Einschulung, jedoch auch noch während der gesamten schulischen Ausbildung die Möglichkeit anzubieten, dass sich junge Menschen testen lassen können, um bei ihnen eine vorhandene hohe Intelligenz wie besondere Fähigkeiten erkennen und belegbar feststellen zu können. Besonders intelligente und talentierte Menschen werden bislang viel zu oft nicht erkannt und sind während ihrer Schulzeit insofern durchschnittlich bis sogar unterdurchschnittlich von den Leistungen. Um „geistige Schätze“ endlich systematisch zu heben ist es daher erforderlich, das schulpsychologische Testungsangebot hinsichtlich der Testmaterialien auszuweiten und dafür die Haushaltsmittel zu erhöhen.